

in Lijma

com

Hans Wild's „Café Rahnhof“.

Das weitaus besuchteste und beliebteste Kaffeehaus im IX. Bezirk ist unwiderrprochen das „Café Rahnhof“, IX. Porzellangasse, Ecke Bauernfeldplatz, und jeder, der einmal dieses schöne Lokal besucht hat, wird dieses Urteil bestätigen. Hier findet man alles, was man von einem Kaffeehaus verlangen kann, hier trifft sich die Creme des IX. Bezirks, und so gemütlich und doch so elegant und vornehm wie das „Café Rahnhof“ findet man wohl kein zweites Wiener Kaffeehaus. Zur herannahenden schönen Jahreszeit steht dem Publikum eine geräumige, gedeckte Terrasse zur Verfügung und an warmen Tagen oder schwülen Abenden läßt sich wohl kein angenehmerer Aufenthalt als auf dieser herrlichen Terrasse denken. Von dem gerade gegenüberliegenden Park des Grafen Clam-Gallas bringt der Abendwind ozonreiche, würzige Luft, und bei einer Schale Eis mit Schlagobers ist hier ein außerordentlich erquickender Aufenthalt. Dieses Eis mit Schlagobers ist eine Spezialität eigener Erzeugung des „Café Rahnhof“, und der tüchtige Cafetier Herr Hans Wild, der den Geschmack seiner Kunden ganz genau kennt, setzt seinen Stolz darein, erstklassiges Eis mit köstlichem Schlagobers zu servieren, wie man es in gleicher Qualität nur noch in einigen der allerersten Stadtcasés findet. Herr Hans Wild, unterstützt von seiner liebevollen Gemahlin, hat es verstanden, das „Café Rahnhof“ populär zu machen, und heute ist das selbstverständliche Rendezvous im IX. Bezirk — das „Café Rahnhof“.

Theater

